

Protokoll der der SJRP-Jugendversammlung 2018

Datum: 06.10.2018
Ort: Rathaus der Stadt Alzey, Ernst-Ludwig-Str. 42, 55232 Alzey
Beginn: 11:14 Uhr
Ende: 15:05 Uhr

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemässen Einladung, der Anwesenheits- und der Stimmberechtigungsliste sowie der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Genehmigung des Protokolls der letzten JV vom 14.10.2017 in Alzey
5. Berichte der Vorstandsmitglieder mit anschließender Aussprache
6. Bericht des Schatzmeisters Kassenlage 2018 / Kassenabschluss 2017
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastung des Vorstandes
9. Neuwahl des Vorstandes
10. Neuwahl Kassenprüfer
11. Ehrungen
12. Anträge:
 - Antrag zur Jugendordnung
 - Antrag zur Spielordnung
 - Antrag zur Finanzordnung
 - Antrag zur Geschäftsordnung
13. Haushaltsplan 2019
14. Termine 2018 / 2019
15. Verschiedenes

TOP 1: Begrüßung

Der 1. Vorsitzende Wolfgang Clüsserath eröffnet die Sitzung um 10:14 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Wolfgang Clüsserath dankt dem Ausrichter Thomas Klein für die Organisation dieser Veranstaltung. Der Ehrenvorsitzende Klaus Deventer hat sich entschuldigt. Horst Ormersbach hat sich entschuldigt. Von Bernhard Gibis gab es leider keine Rückmeldung. Ehrenmitglied Günther Haag hat sich entschuldigt. Der Präsident vom Schachbund Rheinland-Pfalz Achim Schmitt hat sich wie jedes Jahr entschuldigt. Schriftführer ist Stefan Grieb

TOP2: Feststellung der ordnungsgemässen Einladung, der Anwesenheits- und der Stimmberechtigungsliste sowie der Beschlussfähigkeit

Der 1. Vorsitzende teilt mit, dass die Einladung am 19. September und somit nicht ordnungsgemäß, bis spätestens 08. September, aufgrund eines vierwöchentlichen Krankenhauses erfolgte. Es gab keine Einwände. Die Zahl der Stimmberechtigten beträgt 19 (10:14 Uhr, siehe Anlage 1, 3 Seiten). Damit ist die Versammlung beschlussfähig, wobei die einfache Mehrheit 10 Stimmen beträgt. Die 2/3-Mehrheit für Satzungsänderungen beträgt 13 Stimmen.

TOP3: Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

TOP 4: Genehmigung des Protokolls der letzten JV vom 20.09.2014 in Alzey

Das Protokoll wird einstimmig angenommen.

Sandro Hartel erscheint zur ordentlichen Mitgliederversammlung.
(Stimmberechtigten 20, einfache Mehrheit 11, 2/3-Mehrheit 13)

TOP 5: Berichte der Vorstandmitglieder mit anschließender Aussprache

Bericht des 1. Vorsitzenden Wolfgang Clüsserath

Wolfgang Clüsserath bedankt sich bei seinen Vorstandskollegen, die während seiner Krankheit, Krankenhausaufenthalt mit OP seine Arbeit mit übernommen haben.

Eine neue Datenschutzverordnung hat der Schachbund Rheinland-Pfalz ausgearbeitet, die auf der MV des Schachbundes im November beschlossen wird, und nach unserer Prüfung so auch bei uns wenn möglich übernommen werden.

Für Bernd Mallmann Schulschachreferent hatten wir lange gemeinsam nach einem Nachfolger gesucht. Persönlich angesprochen hatte er fast alle Lehrer beim Landesentscheid 2017 in Bendorf.

Die Erfolge unserer Jugendlichen bei der DEM waren in diesem Jahr deutlich positiver ausgefallen.

Die DSJ, Malte Ibs möchte in Rheinland-Pfalz das Breitenschachpatent anbieten. Ein Termin soll Anfang 2019 gefunden werden. Die Buchung und Kosten werden von der DSJ übernommen. Wir sollen nur für die Veranstaltung werben, einen Termin festlegen und den gewünschten Ort.

Beim Landes-Jugend-Sportfest war in diesem Jahr die Schachjugend in Landau/Herxheim nicht vertreten.

Bei der MDVMM gab es jede Menge Probleme. Ausrichter war das Saarland. Dank der Mithilfe von Ludwig Peetz konnte die MDVMM doch durchgeführt werden. Personalnot beim Schachbund Rheinland-Pfalz. Hier werden ein Landesspielleiter, ein Kassenwart und ein Geschäftsführer gesucht.

Bericht des 2. Vorsitzenden Ludwig Peetz

Ludwig berichtete, dass er die RLP Einzelmeisterschaft U8 organisiert und bei der U10/U12 in Lahnstein vor Ort war. Weiter berichtete Ludwig, dass er als Delegierter bei der DJEM in Willigen war. Bei der Mitteldeutschen Meisterschaft in Saarbrücken war Ludwig ebenfalls vor Ort und musste tatkräftig Unterstützung leisten. Der Punkt "Mitteldeutsche Meisterschaft" soll nochmals unter Verschiedenes diskutiert werden.

Bericht des Spielleiters Stefan Ritzheim

Die Einzelmeisterschaften verliefen recht gut. Stefan war lediglich bei der U8 nicht vor Ort. Die Mannschaftsmeisterschaften wurden erstmals in Kastellaun durchgeführt. Das Turnier verlief gut. Kastellaun hat sich für das nächste Jahr wieder angeboten.

Bericht des Kaderreferenten Tobias Göttel

Der kommissarische Kaderreferent Tobias ist zur Zeit bei der DLM. Ein schriftlicher Bericht liegt leider nicht vor.

Bericht des Referenten für Spitzensport Hans Wiens.

Hans ist zur Zeit mit seiner Familie im Urlaub. Ein schriftlicher Bericht liegt leider nicht vor.

Bericht des Schulschachreferenten Bernd Mallmann

Die RLP - Schulschachmeisterschaft hat gut funktioniert. Bei den Deutschen Meisterschaften belegt die Schulen aus RLP gute Mittelfeldplätze. Die Grundschule aus Ingelheim belegte einen tollen 5. Platz. Die Rückmeldungen über den Schulschachkongress in Trier waren ausnahmslos positiv. Schach als Schulfach zu implementieren, gibt es bei der Beantragung einige Änderungen mit hohen Hürden wie z.B. Lehrpläne, 2 Schachspielende Lehrer. Aus diesem Grund hat Bernd Schachbücher geschrieben. Auffällig ist, dass Schulschach in den Grundschulen nur noch sehr sporadisch stattfindet. Ob die Rheinland-Pfalz Schulschach auch noch weiterhin vom Ministerium (Herr Sundermann) unterstützt werden ist offen, da das Ministerium gerne einen Lehrer in der Position als Schulschachreferenten sehen würde. Es gab schon einen Meinungs austausch zwischen Tobias Göttel, Bernd Mallmann und Herrn Sundermann, was aber ohne Ergebnis endete. Bernd hat erfolgreich einen Nachfolger für das Amt des Schulschachreferenten finden können und bedankte sich für das Vertrauen über die letzten acht Jahre.

Marco Stegner erscheint zur ordentlichen Mitgliederversammlung.
(Stimmberechtigten 21, einfache Mehrheit 11, 2/3-Mehrheit 14)

Bericht des Schriftführers Stefan Grieb

Protokolle für die Mitgliederversammlung und Vorstandssitzungen geschrieben. Ansonsten keine Aktivitäten.

Bericht des Pressereferenten

Vakant

Bericht der Landesjugendsprecher(in)

Landesjugendsprecher sind nicht vor Ort und es liegt kein schriftlicher Bericht vor.

Bericht der Jugendleiterin des SB Rheinhessen Annette Krannich (vertreten durch Marco Stegner)

Im Vorstand gab es einige Änderungen. Einige Ämter sind vakant.

Bericht des Jugendsprechers des SB Rheinhessen

Nicht anwesend und es liegt kein Bericht vor.

Bericht des Vorsitzenden der SJ Pfalz Christian Pitzko

Personalprobleme bei der SJ Pfalz. War bei allen Einzelmeisterschaften auf RLP-Ebene anwesend. Organisation und Betreuung der Spieler bei den offenen Deutschen Jugendeinzelmeisterschaften. Das Landessportfest wurde leider versäumt zu organisieren.

Bericht des Jugendsprechers des SJ Pfalz (Estelle Morio)

War als Betreuer bei den U14/U18 Einzelmeisterschaften vor Ort. Estelle weist darauf hin, dass es in 2019 zu einer Terminüberschneidung bei der RLP-Einzelmeisterschaft U14/U18 und dem Pfalz-Kongress kommen wird.

Bericht des Vorsitzenden der SJ Rheinland Mara Schlich (vertreten durch Dieter Lang)

Die Kommunikation zwischen den Vereinen und dem VS der Schachjugend Rheinland ist recht gut. Im Vorstand gab es einige Veränderungen.

Bericht des Jugendsprechers des SJ Rheinland (Sandro Hartel)

Eine U25 Einzelmeisterschaft soll stattfinden. Legt sein Amt aufgrund der begonnenen Ausbildung nieder.

Aussprache:

Bei der Aussprache ging es lediglich um den Punkt Schulschachmeisterschaften. Ludwig Peetz hat sich bereit erklärt in dieser Sache zu vermitteln und Kontakt mit Herrn Sundermann aufzunehmen.

TOP 6: Bericht des Schatzmeisters

Die Kassenlage sieht gut aus und liegt in Planung. Der aktuelle Kassenstand beträgt 10834,61 €. Einige Ausgaben sind ebenso offen wie einige Zuschüsse, die sich ungefähr die Waage halten. Dieses Geschäftsjahr wird wohl mit einem kleinen Plus abgeschlossen werden. Im nächsten Jahr sollte ein Betreuer mehr zur deutschen Einzelmeisterschaft fahren, da die Personaldecke mit vier Personen recht knapp war, zumal Ludwig als Delegationsleiter vor Ort war. Dies ist aber ein Punkt für die Planung 2019. Die Rücklagen sollten zwischen 5000,- und 10000,- € liegen, welches dem Budget von einem Geschäftsjahr entspricht. Kassenabschluss von 2017 ist als Anlage 2 beigefügt.

TOP 7: Bericht der Kassenprüfer

Manfred Wacker und Klaus-Peter Schneider haben die Kasse am 02.10. in Bad Dürkheim geprüft. Hier wurden insbesondere die Ausgabenbelege geprüft. 3 Belege (wie z.B. die Kontoführungsgebühren) haben gefehlt. Ansonsten gab es keine Beanstandungen. Die Kasse wurde gut geführt.

TOP 8: Entlastung des Vorstandes

Der Kassenprüfer Manfred Wacker beantragt die Entlastung des gesamten Vorstandes, die einstimmig erteilt wird.

TOP 9: Neuwahl des Vorstandes

Als Wahlleiter wird Manfred Wacker vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Manfred nimmt die Wahl an.

1. Vorsitzender

Die Wiederwahl von Wolfgang Clüsserath wird vorgeschlagen. Es gibt keine weiteren Vorschläge. Es wird keine geheime Abstimmung beantragt. Wolfgang wird einstimmig bei einer Enthaltung gewählt und nimmt die Wahl an. Der alte und neue 1. Vorsitzende bedankt sich für das Vertrauen und übernimmt die Wahlleitung für die weiteren Vorstandmitglieder.

2. Vorsitzender

Auch Ludwig Peetz wird zur Wiederwahl vorgeschlagen. Es gibt keine weiteren Vorschläge. Ludwig wird einstimmig bei einer Enthaltung gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Spielleiter

Stefan Ritzheim wird vorgeschlagen. Es gibt keine weiteren Vorschläge. Stefan wird einstimmig bei einer Enthaltung gewählt und nimmt die Wahl an.

Schatzmeister

Jörn Lehnardt wird vorgeschlagen. Es gibt keine weiteren Vorschläge. Jörn wird einstimmig bei einer Enthaltung gewählt und nimmt die Wahl an.

Kaderreferent

Tobias Göttel wird vorgeschlagen. Es gibt keine weiteren Vorschläge. Tobias wird einstimmig bei einer Enthaltung gewählt (Anlage 3: Einverständniserklärung).

Referent für Spitzensport

Hans Wiens wird vorgeschlagen. Es gibt keine weiteren Vorschläge. Hans wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an (Anlage 4: Einverständniserklärung).

Pressewart

Es gibt keinen Vorschlag.

Schulschachreferent

Klaus-Peter Thronicke wird vorgeschlagen. Es gibt keine weiteren Vorschläge. Klaus-Peter wird einstimmig bei einer Enthaltung gewählt und nimmt die Wahl an.

Schriftführer

Stefan Grieb wird vorgeschlagen. Anschließend wird Estelle Morio vorgeschlagen. Daraufhin steht Stefan Grieb nicht mehr zur Verfügung. Es gibt keine weiteren Vorschläge. Estelle wird einstimmig gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

Mit der Wahl zur Schriftführerin geht die Protokollführung von der Mitgliederversammlung von Stefan Grieb auf Estelle Morio über.

TOP 10: Neuwahl Kassenprüfer

Claus-Peter Schneider ist noch für ein weiteres Jahr gewählt. Es wird Martin Auer vorgeschlagen. Es gibt keinen weiteren Vorschlag. Martin Auer wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

TOP 11: Ehrungen

Bernd Mallmann

Bernd Mallmann wird zum Ehrenmitglied der Schachjugend ernannt.

Von 23.10.2010, gewählt in Alzey hat er 8 Jahre das Amt des Schulschachreferenten sehr erfolgreich begleitet.

In Trier hat er einen Schachverein in seiner Schule der IGS Trier gegründet. Es ist ihm gelungen, an seiner Schule das Fach Schach als Wahlpflichtfach mit Benotung einzuführen.

Im Jahr 2015 bekam er die Auszeichnung von der DSJ „Lehrer des Jahres“, sowie auch die Auszeichnung für seine Schule im gleichen Jahr als „Schachschule des Jahres“.

Im Jahr 2017 holte er den Deutschen Schulschachkongress nach Trier.

Christian Plitzko

Christian Plitzko wird zum Ehrenmitglied der Schachjugend ernannt.

Im Jahr 2001 wurde Christian in den Vorstand der Schachjugend gewählt. Viele Jahre begleitete er das Amt des Spitzensportreferenten.

Als langjähriger Vorsitzender der Schachjugend Pfalz ist Christian seit dem 2001 Mitglied des Vorstandes. Es gab kaum eine Meisterschaft auf Rheinland-Pfalz oder Deutsche Ebene ohne seine persönliche Betreuung.

Thomas Klein

Thomas Klein wird zum Ehrenmitglied der Schachjugend ernannt.

Schon 1988 war Thomas als Delegierte bei der Jugendversammlung der Schachjugend. 1992 erst zum Kassenprüfer gewählt hat er das Amt in 1993 als Kassenwart der SJ übernommen, für das er viele Jahre die Verantwortung hatte.

Mehrmals in den folgende Jahren wurde er Kassenprüfer der SJ gewählt. Im Schachbund Rheinland-Pfalz und auch bei der Schachjugend Rheinland-Pfalz hat er das Amt des Pressereferenten begleitet.

Die Jugendversammlungen der Schachjugend fand in den letzten Jahren hast im in Alzey statt, organisiert von Thomas.

TOP 12: Anträge

Es liegen zwei Anträge vor.

1. Antrag zur Spielordnung: (siehe Anlage)
 - Teil 1 wurde bei zwei Enthaltungen angenommen.
 - Teil 2 wurde bei einer Enthaltung angenommen.
 - Teil 3 wurde einstimmig angenommen.
 - Teil 4 wurde bei drei Enthaltungen angenommen.

- Teil 5 ist ein Dringlichkeitsantrag (eingereicht am 30.09.2018)
 - Abstimmung über Dringlichkeit wurde bei einer Enthaltung angenommen
 - Der Antrag wurde bei einer Enthaltung angenommen
- 2. Antrag zur Jugendordnung: (siehe Anlage)
 - Teil 1 wurde bei einer Enthaltung angenommen.
 - Teil 2 wurde mit 5 Enthaltungen und 16 Gegenstimmen abgelehnt.

Aussprache zu dem Thema Jugendsprecher: Man soll die Jugendsprecher mehr einbinden und ihnen Aufgaben zuteilen. Eventuell sollte es eine engere Begleitung der Jugendsprecher durch Erwachsene geben. Sie sollen weiterhin die Chance erhalten sich im Präsidium einzubringen.

TOP 13: Haushaltsplan

Der Entwurf vom Haushaltsplan 2019 liegt vor. Schatzmeister Jörn Lenhardt erläutert einzelne Punkte des Haushaltsplans (siehe Anlage)
 Das Hauptaugenmerk soll auf den Spitzensport gelegt werden, mit dem Ziel vordere Plätze auf den Deutschen Meisterschaften zu erreichen. Die Mannschaftsmeisterschaften waren gut besucht. Es gibt keine Veränderungen zum letzten Jahr. 4er U10 wird noch vorgesehen. Das Startgeld wird auch dort 15€ betragen. Der Betrag bei den Deutschen Einzelmeisterschaften wird erhöht, da ein Betreuer mehr eingeplant ist, um eine bessere Vorbereitung zu gewährleisten. Die Verwaltungskosten und die sonstigen Kosten sollen reduziert werden.
 Der Haushalt wird einstimmig bei 20 Stimmen verabschiedet.

TOP 14: Termine

13.10.2018	Vorstandssitzung SBRP EP	Rheinbölle
09.11-11.11.2018	Deutscher Schulschachkongress	Ingolstadt
24.11.2018	Mitgliederversammlung SBRP	Mainz
26.12-30.12.2018	Deutsche Vereinsmannschaftsmeisterschaft	Div. Orte
2019	Vorstands-Nominierungssitzung SJRP	Ort?
02.02.2019	U8 RLP	Pirmasens
09.03-10.03.2019	U10/U12 RLP	Trier
16.03.2019	Schulschach-Landesentscheid	Wörth
26.04-30.04.2019	U14-U18 RLP	Bad Ems
18.05-19.05.2019	4er/6er Mannschaftsmeisterschaft RLP	Kastellaun
08.06-16.06.2019	Deutsche Jugend Einzelmeisterschaft	Willingen
2019	Vorstandssitzung RLP	Ort?
01.10-06.10.2019	DLM	Hannover
2019	Jugendversammlung RLP	Ort?
30.05-07.06.2020	Deutsche Jugend Einzelmeisterschaft	Willingen

TOP 15: Verschiedenes

- Breitenschachpatent:
 Die DSJ übernimmt alle Kosten. Wir müssen nur einen Ort und einen Termin vorschlagen. Des Weiteren soll dafür Werbung gemacht werden. Als Ort wird Koblenz vorgeschlagen und als mögliche Termine: 15.02-17.02.2019, 22.02-24.02.2019 oder 03.05-05.05.2019. Die Priorität liegt auf dem ersten Termin.

- Mitteldeutsche Vereinsmannschaftsmeisterschaften (MDVMM):
Ludwig Peetz berichtet von der MDVM auf der es einige Schwierigkeiten und Kommunikations-und Organisationsprobleme gab. Sie fand am ersten Ferienwochenende der Herbstferien in der Jugendherberge in Saarbrücken statt. Insgesamt nahmen acht Mannschaften aus Rheinland-Pfalz teil. Es waren gute Spielbedingungen. Lamsheim kam in der U20 weiter und Lahnstein in der U12. 2020 wird Rheinland-Pfalz der Ausrichter der MDVM sein. Als Austragungsort wurde Pirmasens vorgeschlagen.

Für die Richtigkeit:

Wolfgang Clüsserath

(1. Vorsitzender)

Stefan Grieb

(Schriftführer Top 1-9)

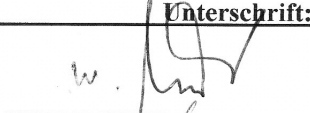
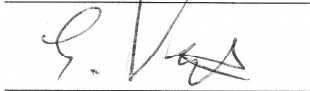
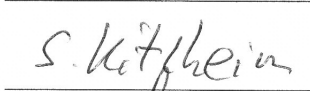
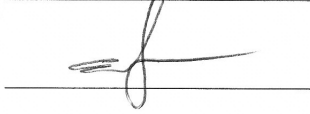

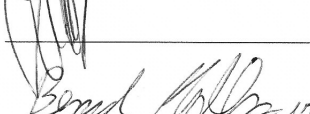
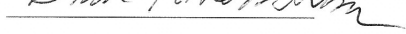

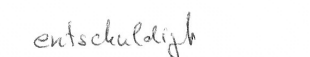

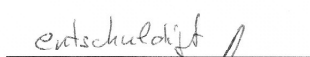
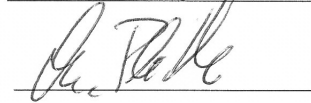
Estelle Morio







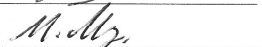


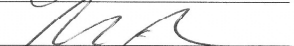




(Schriftführerin Top 10-15)

Schachjugend Rheinland-Pfalz

Jugendversammlung 2018

Alzey, 06.10.2018

<u>Teilnehmerliste:</u>	<u>Name:</u>	<u>Unterschrift:</u>
1. Vorsitzender	Wolfgang Clüsserath	
2. Vorsitzender	Ludwig Peetz	
Spielleiter	Stefan Ritzheim	
Schriftführer	Stefan Grieb	
Pressereferent	-vakant-	
Kassenwart	Joern Lenhardt	
Schulschachreferent	Bernd Mallmann	
Landesjugendsprecherteam	Pascal Karsay	entschuldigt
	Elias Roos	
Referent für Spitzensport	Hans Wiens	entschuldigt
Referent für Kaderschulungen	Tobias Göttel	entschuldigt
1. Vors. SJ Rheinhessen	Annette Krannich	
Jugendsprecher SJ Rheinhessen		
1. Vors SJ Pfalz	Christian Plitzko	

<u>Teilnehmerliste:</u>	<u>Name:</u>	<u>Unterschrift:</u>
Jugendsprecher SJ Pfalz	Estelle Morio	
1. Vors. SJ Rheinland	(Mara Schlich) Dieter Lang	
Jugendsprecher SJR Rheinland	Sandro Hartel	
Ehrenvorsitzender	Klaus Deventer	entschuldigt
Ehrenvorsitzender	Bernhard Gibis	N
Ehrenvorsitzender	Horst Ormersbach	N
Ehrenmitglied	Günther Haag	entschuldigt
Kassenprüfer	Claus-Peter Schneider	entschuldigt
Kassenprüfer	Manfred Wacker	
1. Delegierte SJ Rheinessen	Manfred Faldum	
2. Delegierte SJ Rheinessen	Thomas Klein	
3. Delegierte SJ Rheinessen	Mario Stegner	
1. Delegierte SJ Pfalz	Bönnert, Klaus	
2. Delegierte SJ Pfalz	Wack, Manfred	
3. Delegierte SJ Pfalz	Auer, Martin	
4. Delegierte SJ Pfalz	Klaus-Peter Throniche	
5. Delegierte SJ Pfalz	Tobias Faulhaber	
6. Delegierte SJ Pfalz		
1. Delegierte SJ Rheinland	THOMAS RITZ	
2. Delegierte SJ Rheinland	Andreas Back	
3. Delegierte SJ Rheinland		
4. Delegierte SJ Rheinland		
5. Delegierte SJ Rheinland		

Teilnehmerliste**Name****Unterschrift**

6. Delegierte SJ Rheinland

7. Delegierte SJ Rheinland

Gast

Gast

Gast

Gast

Gast

Gast

Gast

Gast

Gast

Gast

Gast

Gast



Kassenübersicht 2017

Zum Jahresbeginn am 1.1.2017 betrug der Kontostand 7.090,32€. Am Jahresende zum 31.12.2017 betrug der Kontostand 8.685,04€.

Insgesamt wurden über das Jahr hinweg Einnahmen in Höhe von 49.869,86€ und Ausgaben in Höhe von 48.275,14€ verbucht, was einer Gesamtdifferenz von +1.594,72€ entspricht.

Verglichen mit den Zahlen des Haushaltsentwurfs (Einnahmen 51.515,-€, Ausgaben 51.515,-€) liegen die Einnahmen als auch die Ausgaben im Rahmen des Plans.

Die Gesamteinnahmen und -ausgaben teilen sich auf die angegebenen Bereiche laut Haushaltsplan folgendermaßen auf:

Position	Ausgaben	Einnahmen	Differenz	Plan
Zuwendung	0,00€	16.000,00€	+16.000,00€	19.705,00€
Kader- und Mentorentraining	13.849,91€	8.749,50€	-5.100,41€	-4.910,00€
Einzelmeisterschaften	9.207,21€	10.176,00€	+968,79€	-450,00€
Mannschaftsmeisterschaften	974,55€	420,00€	-554,55€	-270,00€
Schulschach	207,44€	0,00€	-207,44€	-700,00€
Deutsche Meisterschaften	21.736,18€	14.064,36€	-7.671,82€	-9.725,00€
DSJ Veranstaltung	341,00€	10,00€	-331,00€	-700,00€
Verwaltung	1.828,85€	450,00€	-1.378,85€	-2.000,00€
Sonstige	130,00€	0,00€	-130,00€	-950,00€
Summe	48.275,14 €	49.869,86 €	+1.594,72 €	0,00 €

Abschlussbericht

Kasse 2017

Jörn Lenhardt

Schachjugend Rheinland-Pfalz

Anlage 3: Einverständniserklärung Tobias Göttel (1 Seiten)

Clüsserath, Wolfgang

Von: Tobias Goettel <tgoettel9401@yahoo.de>
Gesendet: Freitag, 5. Oktober 2018 00:20
An: Clüsserath, Wolfgang
Betreff: Re: Einverständniserklärung für die Neuwahl zum Kaderreferenten

Hallo Wolfgang,

ich hoffe ich komme morgen noch dazu einen Bericht zu schreiben. Ein paar Infos/Anliegen im Bezug auf unsere neue Kaderstruktur hätte ich nämlich schon für die Jugendversammlung.

Für das Amt des Kaderreferenten stehe ich euch weiterhin zur Verfügung. Demnach würde ich auch eine Wahl annehmen. Wie immer habe ich aber nichts dagegen, wenn sich jemand Anderes finden sollte - insbesondere deshalb weil ich nächstes Jahr gerne ein berufsbegleitendes Masterstudium starten möchte und dementsprechend wenig Zeit habe.

Liebe Grüße

Tobias

Von meinem iPhone gesendet

Anlage 4: Einverständniserklärung Hans Wiens (1 Seiten)

Clüsserath, Wolfgang

Von: Hans Wiens <wiens.hans@gmail.com>
Gesendet: Freitag, 5. Oktober 2018 21:29
An: Clüsserath, Wolfgang
Betreff: Re: Einverständniserklärung zur Wiederwahl als Referent

Hallo Wolfgang,

habe gerade deine Email gelesen. Ich will weiter machen sofern die JV der gleichen Auffassung ist und kein anderer geeigneter Kandidat/in sich zur Wahl stellt.

Sorry, es ist zur Zeit privat und vor allem beruflich echt stressig. Ich wollte eigentlich einen Bericht verfassen, kam jedoch zeitlich nicht dazu.

Gruß an Alle.

Hans

Anlage zur Spielordnung



Schachjugend

Rheinland-Pfalz

Im Schachbund Rheinland-Pfalz e.V.



Spielleiter

Stefan Ritzheim
Kreuzstraße 82
55120 Mainz
☎ 06131 / 969430
stefan.ritzheim@t-online.de

TOP 12

Anträge zur Spielordnung der Schachjugend Rheinland-Pfalz

1. Blitz- und Schnellschachmeisterschaften

Die Spielordnung soll wie folgt geändert werden:

Der § 2 Blitzschachmeisterschaften, § 5 Schnellschachmeisterschaften, § 12 Schnellschachmeisterschaften sowie § 13 Blitzschachmeisterschaften sind zu streichen.

Die Nummerierung ist entsprechend anzupassen.

Begründung:

Angesichts der Tatsache, dass in den Jahren 2017 und 2018 fast 20 Vereine in Rheinland-Pfalz Jugend Opens (im Schnellschachmodus) ausgerichtet haben, sehe ich nicht, wo der Mehrwert einer Schnellschachmeisterschaft der Schachjugend Rheinland-Pfalz liegen soll.

Die Teilnehmerzahlen der letzten Jahre sprechen da für sich.

Auch die Blitzeinzelmeisterschaft hat deutlich an Attraktivität verloren, seit man sich nicht mehr über die Regionalverbände qualifizieren muss. Die Schachjugend Pfalz hat ihrerseits die Blitzmeisterschaft abgeschafft und im Schachbund Rheinhessen spielen die Jugendlichen U16/U18 bei den Erwachsenen mit.

Daher schlage ich vor, dass sich die Schachjugend RLP auf die Ausrichtung der Turniere zurückzieht, in der sie ein Alleinstellungsmerkmal hat. Also die U8- bis U18-Einzelmeisterschaften und die Mannschaftsmeisterschaften, denn diese Turniere sind mit einer Qualifikation für die nächst höhere Ebene verbunden.

Im Rahmen des Landessportjugendfestes (**dessen Organisation und Ausrichtung bei der Schachjugend der Regionalverbände liegt**) sind die Regionalverbände dann frei, was sie dort etwas anbieten: Blitzschach, Schnellschach, Chess960, Zweier-Blitz, Vergleichskampf der Regionalverbände.

2. Redaktionelle Änderung

Der Paragraph 6.4 soll wie folgt geändert werden,

„ Nicht angewendet wird die Nr.4 des **Anhangs G** (Endspurtphase)
ersetzen durch

Nicht angewendet wird die Nr.4 des **Anhangs III** (Endspurtphase)

„ die Bezeichnung in den FIDE-Regeln entsprechend geändert wurden.

3. Redaktionelle Änderung

Der Paragraph 6.5 soll wie folgt geändert werden,

„ Anhang A (Schnellschach) Nr. 4b wird erst ab den Altersklassen U14 angewandt.
ersetzen durch

Anhang A (Schnellschach) Nr. 4.2 wird erst ab den Altersklassen U14 angewandt.

„
da die Bezeichnung in den FIDE-Regeln entsprechend geändert wurden.

4. Qualifikation zu den Einzelmeisterschaften

Neue Fassung

11.2 Die Regionalverbände melden für die Landesmeisterschaften in jeder Altersklasse je 8 Spieler, davon mindestens 2 Mädchen. Die amtierenden Rheinland-Pfalz-Meister sind für Meisterschaften unter § 9.1. oder § 11.1 qualifiziert.

Bisherige Fassung:

11.2 Die Regionalverbände melden für die Landesmeisterschaften in jeder Altersklasse je 8 Spieler, davon mindestens 2 Mädchen.

Begründung: Der Meister soll auch in den jüngeren Altersklassen automatisch für das kommende Jahr qualifiziert sein.

Des Weiteren soll geändert werden:

Neue Fassung:

9.4. Die Vergabe von Freiplätzen ist auf Antrag möglich. Antragsberechtigt sind die Spieler, ihre gesetzlichen Vertreter, sowie die gesetzlichen Vertreter und Jugendleiter des Vereins, bei dem sie als Aktive gemeldet sind.

Die Anträge mit Begründung sind bis zum 15.11. eines jeden Jahres an den Spielleiter schriftlich zu stellen. Die Anträge sind umgehend an den Regionalverbandsvertreter weiterzuleiten.

Über die Anträge entscheidet ein Gremium bestehend aus dem 1.Vorsitzenden, dem Spielleiter, dem Kaderreferenten, dem Referenten für Spitzenschach und dem Vertreter des entsprechenden Regionalverbands.

Die Vergabe eines Freiplatzes kann mit einer Auflage (z.B. Teilnahme an einem bestimmten Turnier) verknüpft werden.

Das o.g. Gremium entscheidet endgültig. Ein Widerspruch ist nicht zulässig.

Bisherige Fassung:

9.4. Die Vergabe von Freiplätzen ist auf Antrag möglich. Antragsberechtigt sind die Spieler, ihre gesetzlichen Vertreter, sowie die gesetzlichen Vertreter und Jugendleiter des Vereins, bei dem sie als Aktive gemeldet sind.

Die Anträge mit Begründung sind bis zum 15.11. eines jeden Jahres an den 1.Vorsitzenden schriftlich zu stellen. Die Anträge sind umgehend an dem Regionalverbandsvertreter weiterzuleiten.

Über die Anträge entscheidet ein Gremium bestehend aus dem 1.Vorsitzenden, dem Spielleiter, dem Kaderreferenten und dem Vertreter des entsprechenden Regionalverbands.

Die Vergabe eines Freiplatzes kann mit einer Auflage (z.B. Teilnahme an einem bestimmten Turnier) verknüpft werden.

Das o.g. Gremium entscheidet endgültig. Ein Widerspruch ist nicht zulässig.

Begründung: Das Vergabe-Gremium soll um den Referenten für Leistungssport erweitert werden und ich der Vorsitz soll an den Spielleiter gehen, da dieser auch durch die Nominierungssitzung führt.

Des Weiteren soll geändert werden:

Neue Fassung:

9.5 Spieler, die nicht an der Regionalmeisterschaft teilgenommen haben, können die Berücksichtigung am Nominierungsverfahren beantragen. Antragsberechtigt sind neben dem Spieler, ihre gesetzlichen Vertreter, sowie die gesetzlichen Vertreter und Jugendleiter des Vereins bei dem sie als Aktive gemeldet sind. Der ausreichend begründete Antrag muss schriftlich bis zum 08.01. beim **Spielleiter** eingereicht werden. Über die Anträge entscheidet der Erweiterte Vorstand endgültig. Ein Widerspruch ist nicht zulässig.

Bisherige Fassung:

9.5 Spieler, die nicht an der Regionalmeisterschaft teilgenommen haben, können die Berücksichtigung am Nominierungsverfahren beantragen. Antragsberechtigt sind neben dem Spieler, ihre gesetzlichen Vertreter, sowie die gesetzlichen Vertreter und Jugendleiter des Vereins bei dem sie als Aktive gemeldet sind. Der ausreichend begründete Antrag muss schriftlich bis zum 08.01. beim **1. Vorsitzenden** eingereicht werden. Über die Anträge entscheidet der Erweiterte Vorstand endgültig. Ein Widerspruch ist nicht zulässig.

Begründung: Anträge sollen an den Spielleiter gehen, da dieser auch durch die Nominierungssitzung führt.

Des Weiteren soll geändert werden:

Neue Fassung:

9.7 Sagen vorberechtigte oder nominierte Spieler für die Meisterschaft ab, kann der Spielleiter weitere Spieler als Nachrücker nominieren. Der Spielleiter kann nur Spieler als Nachrücker nominieren, die an den Regionalmeisterschaften teilgenommen haben. Ausnahme: Aufgrund des Wechsels des Wohnorts war dies nicht möglich. **Dies soll in Abstimmung mit dem Regionalverbandsvertreter erfolgen.**

Bisherige Fassung:

9.7 Sagen vorberechtigte oder nominierte Spieler für die Meisterschaft ab, kann der Spielleiter weitere Spieler als Nachrücker nominieren. Der Spielleiter kann nur Spieler als Nachrücker nominieren, die an den Regionalmeisterschaften teilgenommen haben. Ausnahme: Aufgrund des Wechsels des Wohnorts war dies nicht möglich.

Des Weiteren soll geändert werden:

Neue Fassung:

11.3 **Der Spielleiter kann weitere Frei- und Nachrückerplätze vergeben. Dies soll in Abstimmung mit dem Regionalverbandsvertreter erfolgen.**

Bisherige Fassung:

11.3 Der Spielleiter kann weitere Frei- und Nachrückerplätze vergeben.

Begründung: Die Regionalverbände sollen in den Prozess mit eingebunden werden und eine Stellungnahme zum Antrag abgeben können.



Schachjugend

Rheinland-Pfalz

Im Schachbund Rheinland-Pfalz e.V.



Spielleiter

Stefan Ritzheim
Kreuzstraße 82
55120 Mainz
☎ 06131 / 969430
stefan.ritzheim@t-online.de

TOP 12

Anträge zur Spielordnung der Schachjugend Rheinland-Pfalz

5. Mannschaftsmeisterschaften

Die Spielordnung soll wie folgt geändert werden:

Der „§ 15 **Mannschaftsmeisterschaften der Altersklasse 4er U10**“ sowie

„§ 15.1 Eine Mannschaft besteht aus 4 Jugendlichen der Altersgruppe U10“ sollen neu in die Spielordnung eingefügt werden.

§ 14.12: ist um „Rheinland-Pfalz-Meister für Vereinsmannschaften U10“ zu ergänzen.

Die Nummerierung ist entsprechend anzupassen.

Begründung:

Ab 2019 ist die DVM U10 nicht mehr offen, sondern es bedarf einer Qualifikation durch die Landesverbände. Daher muss die Mannschaftsmeisterschaft U10 in die Spielordnung aufgenommen werden. Diese Altersklasse wird allerdings nicht teil der MDVMM sein, sondern man qualifiziert sich direkt für die DVM.

Anlage zur Jugendordnung:



Schachjugend

Rheinland-Pfalz

Im Schachbund Rheinland-Pfalz e.V.



Spielleiter

Stefan Ritzheim
Kreuzstraße 82
55120 Mainz
☎ 06131 / 969430
stefan.ritzheim@t-online.de

TOP 12

Anträge zur Jugendordnung der Schachjugend Rheinland-Pfalz

1. Redaktionelle Änderung

Die Jugendordnung soll wie folgt geändert werden:

Zu streichen ist § 13.4:

„Die Protokolle sollen im Verkündungsorgan „ROCHADE“ veröffentlicht werden.“

Begründung: Verkündungsorgan sollte nur die Homepage der SJRP sein.

Anträge zur Jugendordnung der Schachjugend Rheinland-Pfalz

2. Zusammensetzung des Vorstandes

Die Jugendordnung soll wie folgt geändert werden:

Zu streichen ist § 8.1:

Der Vorstand besteht aus folgenden Mitgliedern:

- 1. Vorsitzender
- 2. Vorsitzender
- Schatzmeister
- Spielleiter
- Referent für Kaderschulungen
- Referent für Spitzensport
- Referent für Schulschach
- Pressereferent und Schriftführer
- Landesjugendsprecher
- je 1 Vertreter aus den Regionalverbänden Rheinhessen / Pfalz / Rheinland
- je 1 Jugendsprecher aus den Regionalverbänden Rheinhessen / Pfalz / Rheinland
- ~~je 1 Jugendsprecher aus den Regionalverbänden Rheinhessen / Pfalz / Rheinland~~

Begründung:

Wir werden ab der kommenden Jugendversammlung wohl Vakanzen im Vorstand haben. Daher sollte man überlegen, wie groß denn der Vorstand noch sein muss und welche Ämter diesen wirklich angehören müssen.

Anlage Haushaltsplan



Schatzmeister

Jörn Lenhardt
 Oleanderweg 18
 67098 Bad Dürkheim
 e-mail: joern.lenhardt@web.de
 Tel.: 06322 / 620268

Haushaltsplan 2019

Haushaltsplan zur Vorlage bei der Jugendversammlung am 6. Oktober 2018

Gesamtvolumen **46.645.00 €** **46.645.00 €** **0.00 €**

		Einnahmen	Ausgaben	Differenz
1	Zuwendung	18.460.00 €	0.00 €	18.460.00 €
1.1	Schachbund Rheinland-Pfalz	15.000.00 €		
1.2	Landessportbund	1.000.00 €		
1.3	Sportjugend Rheinland-Pfalz	400.00 €		
1.4	Abbau Rücklagen	2.060.00 €		
2	Kader und Mentorentraining	8.370.00 €	16.260.00 €	-7.890.00 €
2.1	Kadertraining (20x200,-; 10x245,-)	6.450.00 €	10.500.00 €	
2.2	Mentorentraining (E: 4x480,- A: 4x48x30,-)	1.920.00 €	5.760.00 €	
3	Einzelmeisterschaft	11.060.00 €	11.360.00 €	-300.00 €
3.1	Jugendliche (50x165,-)	8.250.00 €	8.250.00 €	
3.2	Organisationsbeitrag (50x 35,-)	1.750.00 €		
3.3	Betreuer (5x 4 Übernachtung, Tagegeld, Fahrtkosten)		1.400.00 €	
3.4	Pokale und Preisgelder		800.00 €	
3.5	U10/U12 (60x15,-; Betreuung, Preisgestaltung)	900.00 €	750.00 €	
3.6	U8 (20x8,-; Betreuung, Preisgestaltung)	160.00 €	160.00 €	
3.7	Blitz (40x5,-)	0.00 €	0.00 €	
3.8	Schnellschach (30x5,-)	0.00 €	0.00 €	
4	Mannschaftsmeisterschaft	285.00 €	650.00 €	-365.00 €
4.1	4er U12 (10x15,-)	150.00 €	200.00 €	
4.2	4er U14 (3x15,-)	45.00 €	150.00 €	
4.3	4er U16 (3x15,-)	45.00 €	150.00 €	
4.4	6er U20 (3x15,-)	45.00 €	150.00 €	
5	Schulschach	0.00 €	400.00 €	-400.00 €
5.1	Pokale und Urkunden		300.00 €	
5.2	Betreuer		100.00 €	
6	Deutsche Meisterschaft	8.470.00 €	16.025.00 €	-7.555.00 €
6.1	Jugendliche (18*350,-)	6.300.00 €	6.300.00 €	
6.2	Jugendliche Organisationsbeitrag (18*85,-)	1.530.00 €		
6.3	Betreuer (Honorar, 4x400,- 1x800,-)		2.400.00 €	
6.4	Betreuer (5x700,- Unterkunft)		3.500.00 €	
6.5	Transfer		325.00 €	
6.6	DLM (8x80,-)	640.00 €	3.500.00 €	
7	DSJ Veranstaltung	0.00 €	400.00 €	-400.00 €
7.1	Teilnahme		400.00 €	
8	Verwaltung	0.00 €	1.200.00 €	-1.200.00 €
8.1	Vorstandssitzung		200.00 €	
8.2	Jugendversammlung		200.00 €	
8.3	Sachkosten		50.00 €	
8.4	Büro		100.00 €	
8.5	Fahrtkosten		650.00 €	
9	Sonstige	0.00 €	350.00 €	-350.00 €
9.1	Ehrung / Präsente		150.00 €	
9.2	Zuschüsse		150.00 €	
9.3	Homepage		50.00 €	
9.4	Jugend für Jugend		0.00 €	